

# Mehr Fairness für den Verbraucher

**Gesetzentwurf:** Vertragsverlängerungen sollen angemessen sein /  
Fuchtel: Kündigung von Online-Verträgen zu kompliziert

**Calw / Freudenstadt:** In seinen Bürgersprechstunden wurde Hans-Joachim Fuchtel immer wieder darauf angesprochen: Verbraucherverträge seien oft nicht fair gestaltet. „Das größte Problem bei Online-Verträgen ist aus Sicht der Bürgerinnen und Bürger, dass die Kündigung oft viel zu kompliziert ist“, so der Bundestagsabgeordnete, doch „jetzt reagiert die Politik.“

In erster Lesung hat sich der Deutsche Bundestag mit einem neuen Gesetzentwurf für faire Verbraucherverträge befasst. Der CDU/CSU-Fraktion sei es ein wichtiges Anliegen, kommentiert der Parlamentarische Staatssekretär, die Verbraucherinnen und Verbraucher besser vor überlangen Kündigungsfristen und unangemessenen Vertragsverlängerungen zu schützen. Das sei zum Beispiel von manchen Handy- oder Fitnessstudioverträgen bekannt.

Auch Verträge mit einer Laufzeit von mehr als einem Jahr könnten fairer gestaltet sein, ist Fuchtel überzeugt. Gesetzliche Vorgaben für kürzere Vertragslaufzeiten seien unnötig. Verbraucher könnten in der Regel heute schon entsprechend ihrer individuellen Bedürfnisse zwischen verschiedenen Vertragsmodellen und Vertragslaufzeiten frei wählen. Längere Laufzeiten würden den Verbrauchern dabei meistens handfeste Vorteile bieten. Sie drückten oftmals die Preise, weil Unternehmen damit Planungs- und Investitionssicherheit erhielten.

Auch müsse klar geregelt werden, so der Abgeordnete, dass sich Verbraucherverträge um maximal drei Monate verlängern dürften, wenn die Kündigungsfrist verpasst wurde. „Das wäre echter Verbraucherschutz ohne zusätzliche Bürokratie“, pflichtet Fuchtel dem Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Recht und Verbraucherschutz der Unionsfraktion, Dr. Jan-Marco Luczak, bei.

Bei Online-Verträgen müsse eine unkomplizierte Kündigungsmöglichkeit geschaffen werden. Die Vorstellung hierzu: ein simpler Kündigungsbutton. Denn es könne nicht sein, dass Verträge mit einem Klick geschlossen werden, die Kündigung dann aber sehr kompliziert sei oder sogar schriftlich erfolgen müsse. Fuchtel abschließend: „Die Auflösung von Online-Verträgen muss genauso mit einem Klick funktionieren. Denn das wäre wirklich fair.“

*Abdruck honorarfrei – 2.119 Anschläge*



**Setzt sich** für mehr Verbraucherschutz bei Kaufverträgen ein: der  
Parlamentarische Staatssekretär Hans-Joachim Fuchtel.

Foto: BMEL  
*Abdruck honorarfrei*

**Kontakt:** Werner Klein-Wiele Pressereferent MdB Hans-Joachim Fuchtel (CDU)  
Killbergstr. 45 72160 Horb-Grünmettstetten  
Tel.: 07486-45460 Fax: 07486-45462 e-mail: [agentur@klein-wiele.de](mailto:agentur@klein-wiele.de)